

Schülerin ritzt sich

Beitrag von „Michael H.“ vom 12. April 2012 19:20

Zitat von Friesin

ich denke, du als Lehrer sollst auch nicht selbst therapeutisch einschreiten, sondern als Bindeglied zwischen der Schülerin/ dem Schüler und Fachleuten.

Genau das möchte ich doch auch tun. Ich bilde mir nicht ein, da die Aufgabe eines Schulpsychologen/ Therapeuten übernehmen zu können. Ich weiß, dass ich das nicht kann. Ich habe ihr nur angeboten, dass sie mit mir reden kann, wenn sie möchte und ihr geraten, auch mal mit ihren Eltern oder einer Schulpsychologin zu reden oder zu einer Jugendberatungsstelle zu gehen.

Zitat von Nenenra

Es geht nicht darum, dass du therapierst, sondern "Fingerspitzengefühl" zeigst beim Vermitteln an Fachleute, ohne dass die SchülerInnen vielleicht "dicht" machen oder sonstiges.

Genau das versuche ich ja.